

Fachcurriculum Evangelische Religionslehre – Klassen 7 und 8

Für das Fach Evangelische Religion gelten die im Bildungsplan 2016 verankerten prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen. Diese basieren auf den sieben Bereichen des Bildungsplans (Mensch, Welt und Verantwortung, Bibel, Gott, Jesus Christus, Kirche und Kirchen, Religionen und Weltanschauungen) und werden miteinander zu Unterrichtseinheiten verbunden. Selbstverständlich setzt der/die Fachlehrer:in individuelle Schwerpunkte und berücksichtigt zudem die Voraussetzungen der zu unterrichtenden Klasse. Für die Klassen 7 und 8 ergeben sich dadurch folgende Unterrichtseinheiten (die Reihenfolge kann variieren):

Klasse 7

- Das „Ich“ in der Gesellschaft – zwischen Freiheit und Verantwortung
 - Stärken und Schwächen wahrnehmen
 - Wer bin ich? – Identität ausbilden
 - Werte, Normen und das Gewissen

- Jesus von Nazareth: Helfer – Magier – Retter?
 - Gleichnisse und Wundererzählungen
 - Jesus und seine Botschaft
 - Nachfolge Jesu

- Auf was vertraue ich? – Reformation
 - Was bin ich wert? – der Umgang mit Niederlagen
 - Die reformatorische Erkenntnis Martin Luthers – der gnädige Gott
 - Geschichtliche Aspekte der Reformation
 - die Rückbesinnung auf die Fundamente der Kirche

- Lernzirkel „Monotheistische Weltreligionen im Vergleich“
 - Christentum, Judentum und Islam an ausgewählten Merkmalen vergleichen
 - Gemeinsam leben – Merkmale für einen gelungenen Dialog

Klasse 8 (einstündig)

- Kann es Gerechtigkeit geben? – Propheten damals und heute
 - Was ist Gerechtigkeit?
 - Soziale Gerechtigkeit als Anliegen biblischer und moderner Propheten
 - Kirchliches Engagement für Gerechtigkeit

- Was andere glauben - der Islam damals und heute
 - Wurzeln und Ausprägungen des Islam in der Gesellschaft
 - Mohammed und Jesus
 - Gegenseitige Vorurteile entkräften

- Zusatzmodul: Suchtprävention
 - Freiheit und Abhängigkeit
 - Was gibt Halt?